

# Partizipation von Kindern im offenen Ganzttag

## in der OGS om Berg

### 1. Kinderkonferenz:

Im OGS – Alltag wurde der Ruf nach mehr Mitbestimmung lauter. Dies zeigte sich in Äußerungen wie

- „Immer nur Regeln und nichts darf man!“
- „Wir möchten im Gebüsch spielen dürfen.“
- „Wir wünschen uns Pizza!“
- „Das Klo stinkt“
- „Mir ist langweilig!“

Um auf die Beschwerden Taten folgen zu lassen, richteten wir eine Gesprächsrunde mit ausgewählten Teilnehmern ein, die wir beim ersten Treffen schließlich Kinderkonferenz nannten.

Wir besprachen **neue Regeln** in den verschiedenen Funktionsecken, **den Vandalismus** an unserer Schule und suchten nach Möglichkeiten **die Schulleitung davon zu überzeugen, das Gebüsch zum Spielen freizugeben.**

Das Thema Kinderkonferenz wurde schnell auch ein **Thema des Vormittags**, und wir erweiterten den Kreis um die gewählten Klassensprecher der einzelnen Klassen.

Die große Kinderkonferenz tagt in Zukunft **einmal im Monat** und wird jeweils von einer Lehrerin und einer Erzieherin begleitet.

Bei den monatlichen Treffen **werden aktuelle Probleme, die mit dem Schulalltag** zu tun haben, von den Kindern eingebracht und versucht **Lösungswege** zu finden.

Ziel ist es aber auch, die Schule gemeinsam zu gestalten.

Unsere zukünftigen Themen werden die **Toilettensituation, ein Fußballplatzplan** (damit auch jüngere Kinder zum Spielen kommen) und die Anschaffung von **Fußballtornetzen.**

Zum Thema Toilettensituation: die Kinder haben sich entschieden, bei Fehlverhalten mit Toilettendienst zu strafen. ((Folie))

In der zweiten Kinderkonferenz wurden zwei Kinder in geheimer Wahl zu **Kinderkonferenzsprechern** gewählt.

Zu jedem Treffen wird **ein Protokoll** angefertigt, das jeweils in alle Klassen, das Lehrerkollegium, der Schulleitung, der OGS – Leitung und dem Hausmeister weitergeleitet wird. Zudem hängt ein Exemplar an der grünen Infowand im Eingangsbereich aus.

Die Erfahrung der ersten drei Treffen der „Kiko“ zeigt, dass die Kinder in der Lage sind, **Verantwortung** für ihren **Lebensbereich Schule aktiv, ernsthaft und sinnvoll** zu übernehmen.

## **2. Auswahl der Themen für die Lernwerkstatt und Mithilfe bei deren Einrichtung**

- **Themensammlung** in allen Klassen
- **komprimierte Liste** durch Themenzusammenfassung
- **Abstimmung** durch alle Schüler, mit jeweils einer Stimme  
Ergebnis: 1. Sport, 2. Dinosaurier, 3. Ägypten

Die Einrichtung der Lernwerkstatt erfolgte mit den Lehrern, dem pädagogischen Personal und den Kindern gemeinsam.

## **3. Mitsprache bei der Gestaltung des AG Angebots und freie Wahl der Angebote**

Die Kinder konnten sich vor der AG-Planung für das nächste Schuljahr über ihre **Wünsche und Bedürfnisse** äußern. (Welche AGs findest du gut? Welche wünschst du dir noch?)

Darauf aufbauend wurde das **neue AG- Angebot gestaltet** aus dem die Kinder wiederum **frei wählen** können. ((Folie))

Wichtig hierbei ist, dass die Kinder in der Schule die Auswahl treffen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass mancher AG- Wunsch ein Elternwunsch war.

## **4. Mitbestimmung und Hilfe bei der Raumgestaltung**

Beispiel: Ruheraum

Die Kinder konnten unter drei möglichen Varianten auswählen ((Folie))

## **5. Mitsprache bei Neuanschaffungen**

Die Kinder haben die Möglichkeit bei der Anschaffung von neuem Spielmaterial mit zu entscheiden. Sie bewegen sich dabei innerhalb eines vorgegebenen finanziellen Rahmens und berücksichtigen die Wünsche ihrer Mitschüler-**Einigung**

## **6. Mithilfe bei „Hau-Ruck-Aktionen“**

Wer Rechte hat, hat auch Pflichten:

Die Kinder beteiligen sich an größeren Putz und Räumaktionen und übernehmen somit Verantwortung über ihre materielle Umwelt (Vandalismus)

## **7. Mit dem Fotoapparat durch die Schule**

Aufzeigen von Mängeln und Bedürfnissen ((Folie))

## **8. Konfliktbearbeitung durch Mediation (Streitschlichter)**

Ist in Planung und unser nächstes Ziel.

Es gibt viele Möglichkeiten, in der Lebenswelt Schule Demokratie zu lernen und zu leben.

Wichtig ist, dass alle Menschen der Schulgemeinde mit verbesserter Kommunikation, Kooperation und Teamfähigkeit daran arbeiten.

